



## 52-Gigawatt-Deckel gestrichen

Photovoltaik-Anlagen lohnen sich weiter

Entwarnung beim Solarstrom: Die Einspeisevergütung bleibt! Denn anders als befürchtet, wird die private Stromerzeugung nun weiterhin gefördert. Grund ist, dass der Bundestag der 52-Gigawatt-Deckel, mit dem der Staat seine Ausgaben für die Förderung begrenzen wollte, wieder abgeschafft hat.

Damit erhalten Besitzer von Photovoltaik-Anlagen weiterhin eine Einspeisevergütung aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz. Die Höhe der Vergütung sinkt zwar weiter, doch eine PV-Anlage kann immer noch mit Gewinn, mindestens aber kostendeckend, betrieben werden. Denn die PV-Module sind mit den Jahren deutlich günstiger geworden.

Die Photovoltaik ist und bleibt ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Denn eine private Anlage kann bereits rund 30 Prozent des eigenen Strombedarfs decken. Auf diese Weise senkt beispielsweise ein vierköpfiger Haushalt seine CO<sub>2</sub>-Emissionen um 500 Kilogramm im Jahr. Für Fragen zu Photovoltaik-Anlagen und zu Stromspeichern steht das Team der Regionalen Energieagentur persönlich zur Verfügung.

Energiespartipp der Woche

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

**Kontakt:**

Regionale Energieagentur Ulm  
Olgastraße 95, 89073 Ulm  
Tel. 0731-173270

[info@regionale-energieagentur-ulm.de](mailto:info@regionale-energieagentur-ulm.de)  
[www.regionale-energieagentur-ulm.de](http://www.regionale-energieagentur-ulm.de)